

# ***Internationale Regeln für den Spielmodus „STRICH“ im Poolbillard***

## **1.) Die Disziplin**

- a. Die gespielte Disziplin ist **9-Ball** (in diesem Dokument wird nur auf 9-Ball eingegangen – die Regeln sind für 10-Ball gleichzusetzen, sofern es zum 9-Ball auch im internationalen Regelwerk keine Unterschiede gibt)
- b. Sind sich alle Teilnehmer des Spiels einig, so kann auch **10-Ball** gewählt werden

## **2.) Die Spieleranzahl**

- a. Es müssen mindestens drei (3) Spieler teilnehmen
- b. Eine maximale Anzahl an Spielern gibt es für einen „STRICH“ nicht, allerdings ist es ratsam bei ansteigender Teilnehmeranzahl die Anzahl der „Striche“ zu reduzieren.
- c. Es ist üblich, dass bei einer geraden Anzahl an Spielern die Hälfte der ausgeschiedenen Spielern den übrig gebliebenen ein Getränk ihrer Wahl zahlen.
- d. Bei einer ungeraden Anzahl an Teilnehmern wird der Spieler, welcher sich in der Mitte platziert hat, als „bar“ angesehen (siehe Punkt 6).

## **3.) Die Reihenfolge der Spieler**

- a. Ist den Teilnehmern selbst überlassen
- b. Als gute „Zufallsreihenfolge“ für die Spieler hat sich folgender Modus entwickelt:  
Ein Spieler legt die Kugeln der Nummern 1 bis „ANZAHL der Spieler“ (bei 5 Spielern also bis zum 5er – Ball) in ein Loch und „mischt“ das Loch mit den Kugeln mit der Hand. Danach zieht er immer eine Kugel einzeln aus dem Loch. Der älteste Spieler in der Runde hat die 1, der jüngste Spieler hat die höchste Zahl. Nun wird die Reihenfolge der gezogenen Kugeln auf einem Zettel notiert. Am besten ist es gleich die dazugehörigen Spielernamen aufzuschreiben und nicht nur die Nummern ;).

#### 4.) Der Start

- a. Das 9-Ball Rack baut der Spieler auf, welcher als letzters auf der Spielerliste steht.
- b. Das Recht für den ersten Break bei Beginn eines Strichmatches hat der Spieler, welcher als erster in der Teilnehmerreihenfolge aufgelistet ist.
- c. Es wird nach den internationalen 9-Ball Regeln gespielt; **zwei Ausnahmen:**
  - i. nach einem Break ist es für keinen Spieler erlaubt ein „Push-out“ zu spielen.
  - ii. Es gibt keine „3-Foul-Regel“ – sollte also ein Spieler drei Fouls hintereinander gemacht haben, wird weiterspielt. Der betroffene Spieler bekommt keinen Strich dafür und ist weiterhin im Spiel.

#### 5.) Der Spielverlauf

- a. Ein Spieler breakt und bleibt solange am Tisch, bis er ein Foul begeht oder eine Kugel nicht versenkt.
- b. Sollte ein Spieler ein Foul machen, hat der nächste Spieler auf der Liste das Recht, Ball-in-Hand am ganzen Tisch zu spielen. Es sind auch Kombinationen mit Ball-in-Hand erlaubt, allerdings sind **9-Ball Kombinationen mit Ball-in-Hand verboten.**
- c. Versenkt ein Spieler eine „9“ korrekt, so bekommt dessen Vordermann (also der Spieler der zuvor am Tisch war) einen „Strich“. Der Spieler, welcher die 9 korrekt versenkt hat, bleibt am Tisch und breakt. Sollte der erste Spieler (laut Teilnehmerliste) das erste Spiel gewinnen, so bekommt dessen Vordermann (der letzte Spieler in der Liste) einen Strich, auch wenn dieser nie am Tisch stand.

#### 6.) Das Ende

- a. Wenn ein Spieler die im Vorhinein ausgemachte Anzahl an Strichen erreicht, so ist dieser aus dem aktuellen Strichspiel ausgeschieden.
- b. Zum Beispiel 5 Spieler A, B, C, D und E: **A und B scheiden aus** dem Spiel aus und müssen somit den zwei Gewinnern ein Getränk bezahlen. **Spieler C, D und E sind noch im Spiel.** Sollte nun **Spieler D ausscheiden** (siehe Punkt 5) so bleiben **C und E übrig.** Somit bekommen die Spieler C und E von den

ausgeschiedenen Spielern A und B ein Getränk bezahlt und Spieler D steigt bare aus und muss keinem Spieler ein Getränk bezahlen und ihm selbst wird auch keines spendiert. Bei 6 Spielern müssen die 3 ausgeschiedenen den drei Gewinnern ein Getränk zahlen.